

Bericht über das Herbsttreffen des DRMN e.V. am 27.10.2018 in Stuttgart

Das **Deutsch-Russische Management Netzwerk e.V.** unter Leitung und Moderation des Vorstandsvorsitzenden, Georg Breydy, veranstaltete das jährlich stattfindende Herbsttreffen dieses Mal am 27. Oktober 2018 in Stuttgart.



Foto: Nathalie Wenzel

Nach anfänglicher kurzer Verwirrung um den exakten Veranstaltungsort und der daraus resultierenden Verspätung - für die wir uns hiermit entschuldigen - konnte das Herbsttreffen mit etwas Verspätung aber dafür umso gelungener im STELLWERK LOFT (Schmale Straße 8, 70173 Stuttgart) stattfinden.

In ausgewählter Runde von ca. 20 Personen wurde unter den Mitgliedern und externen Teilnehmern über neue Geschäftsmöglichkeiten im deutsch-russischen Business sehr leidenschaftlich referiert und anschließend diskutiert.

Dmitry Asarowski von der Firma EDV-Lotse aus Bonn erläuterte mit einer Präsentation erfolgreiche Geschäftsmodelle zur Vermarktung russischer Software in Deutschland. Dabei zeigte sich, dass viele IT-Lösungen und Unternehmen der New Economy wie Telegram Messenger, Paragon Software, 1C Software oder Acronis aus russischer Entwicklung



stammen und sich im privaten russischen Eigentum befinden. In Deutschland gelangen diese Produkte häufig über Systemhäuser und Franchising Partner wie EDV Lotse von Dmitry Asarowski in den Markt. Sie nehmen insbesondere die notwendigen Anpassungen an die speziellen Kundenbedürfnisse vor.

Die meisten Teilnehmer waren sehr positiv überrascht, dass in dem IT-Bereich so viele Entwicklungen aus Russland stammen und welche großen Zukunftschancen hier im deutsch-russischen Wirtschaftsumfeld auch mit Blick auf Digitalisierung der industriellen Produktion im Entstehen sind.

Herr Dr. Gerd Lenga, Rechtsanwalt von der Kanzlei Beiten Burkhard in Moskau mit dem Schwerpunkt internationale Schiedsgerichtbarkeit, schilderte die aktuellen Chancen und Risiken im Geschäft mit Russland auch anhand der Entwicklung der KNAUF-Gruppe GUS, wo er von 2006 bis 2014 selbst Gruppengeschäftsführer war.

Herr Dr. Lenga wies auf die Chancen des Russischen Marktes hin. Das Beispiel der Firma Knauf zeige, dass Unternehmer mit einer klaren langfristigen Strategie in Russland und den Staaten der GUS bereits existierende Firmen übernehmen und in die Profitabilität führen können. Sogenannte Brownfield, also die Übernahme von bestehenden Produktionsanlagen und Modernisierung, anstelle von Greenfield-Projekte (Bau auf der grünen Wiese) seien besonders in Russland im Moment attraktiv. Denn viele Firmen seien unterbewertet, finanziell gut einsehbar (kalkulierbares Risiko) und wegen des Wechselkurses für deutsche Investoren preiswert zu kaufen. Aus Sicht von Herrn Dr. Lenga seien unter anderem Ausdauer, Korruptionsbekämpfung, der Einsatz effizienter Controlling-Instrumente und das Vertrauen in einheimische erfahrene Fachkräfte unabdingbare Voraussetzungen für den dauerhaften Erfolg in Russland.

Der Vortrag von Herrn Dr. Gerd Lenga und die anschließende Diskussion unter den Teilnehmern machte insgesamt Mut, dass Russland für deutsche Unternehmer weiterhin interessant für Investitionen der mittelständischen Wirtschaft bleibt und sich dadurch für deutsche und russische Manager und Managerinnen neue Aufgaben- und Tätigkeitsgebiete erschließen werden.

Das alljährliche DRMN Herbsttreffen war insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die ausreichend Raum für deutsch-russisches Netzwerken auf Manager- und Unternehmerebene bot. Schade nur, dass nicht mehr von uns dabei sein konnten. Wir empfehlen schon heute unseren Mitgliedern den Termin für das nächste Herbsttreffen 2019 am ersten Wochenende im November freizuhalten. Die offizielle Einladung wird der Vereinsvorstand wie gewohnt nach den Unternehmergesprächen im Bonner Generalkonsulat der Russischen Föderation versenden.

Ein besonders großer Dank gilt allen Mitwirkenden und Besuchern. Wir freuen uns aufs nächste Mal!

Weitere Informationen zu dem Deutsch-Russischen Management Netzwerk unter: www.drmn.org .

Florian Weber, DRMN e.V., Stuttgart, 27.10.2018